

Leistungsbeschreibung

für die

Heranführung der Programme Niedersächsischer Bürgerradios an die Niedersächsische DAB+-Plattform für den Privaten Rundfunk

Status: endgültige Fassung 1.1
Stand: 25. September 2024
Kontakt: Niedersächsische Landesmedienanstalt
Seelhorststraße 18
30175 Hannover
technik@nlm.de

Urheberrecht:

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung einschließlich sämtlicher Anlagen ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ausschließlich für die Erstellung eines Angebots über die beschriebene Anlage verwendet werden.

Eine Vervielfältigung, Bearbeitung, Veröffentlichung oder Verwendung für andere Zwecke, ohne ausdrückliche Genehmigung durch die Niedersächsische Landesmedienanstalt, ist nicht gestattet.

Jede Verwertung außerhalb der Zulässigkeit nach dem Urheberschutzgesetz ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt rechtswidrig und strafbar.

Inhaltsübersicht

1	Hintergrund	4
2	Einleitung.....	4
3	Auftragsgegenstand	4
3.1	Signalquellen	4
3.2	Signalsenke	5
3.3	Technische Qualität	6
3.4	Verfügbarkeit.....	6
3.5	Entstör- und Instandsetzungszeiten	6
3.6	Datum der Inbetriebnahme	6
3.7	Vertragslaufzeit	7
3.8	Preisgestaltung	7
4	Vergabeverfahren	7
4.1	Verfahrensablauf.....	7
4.2	Eingabe und Kennzeichnung der Angebote.....	8
4.3	Kontakt für und Kennzeichnung von Bieterfragen.....	8
4.4	Datenformate.....	8
4.5	Verschiedenes	8
5	Zuschlagskriterien.....	9
6	Zeitlicher Ablauf.....	9

1 Hintergrund

Die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) ist die Medienanstalt für Niedersachsen und für den privaten Rundfunk zuständig. Neben der Lizenzierung privater Radio- und Fernsehveranstalter ist sie für die Aufsicht über deren Programme zuständig. Zudem fördert sie den Bürgerrundfunk in Niedersachsen.

Niedersachsen ist Standort von 14 nichtkommerziellen, gemeinnützigen Veranstaltern von Bürgerrundfunk: neun Bürgerradios, zwei Bürgerfernsehveranstalter und drei Sender, die ein Hörfunk- und Fernsehprogramm bieten. Mit Unterstützung weniger Hauptamtlicher produziert eine große Zahl von Ehrenamtlichen täglich das Programm. Inhaltlich sorgen die Programme für mehr Vielfalt in den jeweiligen Regionen. Innerhalb von zwei Wochen (Weitester Hörerkreis) schalten 446.000 Personen in das Programm eines niedersächsischen Bürgerradios. 107.000 Zuschauer zählt der Weite Seherkreis des Bürgerfernsehens.

2 Einleitung

Die Leistungsbeschreibung nebst Anlagen stellt die für eine Angebotserstellung notwendigen Informationen zur Verfügung. Kapitel 3 enthält eine Beschreibung des Auftragsgegenstands. In Kapitel 4 wird das Vergabeverfahren erläutert. Kapitel 5 stellt die Zuschlagskriterien vor, bevor in Kapitel 6 der zeitliche Verlauf des Vergabeverfahrens dargelegt wird.

3 Auftragsgegenstand

Die NLM plant, die Programme von derzeit acht Niedersächsischen Bürgerradios über die Niedersächsische, von Media Broadcast betriebene DAB+-Plattform für privaten Rundfunk zu verbreiten. Dafür besteht die Notwendigkeit, die Programme von den Bürgerradios abzuholen und an den zentralen Einspeisepunkt der Plattform (Headend) nach Usingen heranzuführen. Es besteht die Möglichkeit, die Programme an einen von Usingen abweichenden Einspeisepunkt anzuliefern, soweit dies mit Media Broadcast vereinbart wurde.

Der Auftragsgegenstand besteht aus einem Dienstleistungsvertrag, durch den die Heranführung der Programme an die Plattform sichergestellt wird. Der Vertrag ist als Komplettlösung inklusive der notwendigen Technik, Wartung, administrativen Arbeiten wie der notwendigen Kommunikation mit der Plattformbetreiberin Media Broadcast, Betreuung der Bürgerradios etc. anzubieten.

Die in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführten Anforderungen sind im Angebot zu bestätigen und um die angefragten Angaben zu ergänzen.

3.1 Signalquellen

Nachfolgend sind die Orte (Signalquellen) aufgeführt, an denen die Signale der Bürgerradios entgegengenommen werden können. Für die Abstimmung weiterer Detailfragen sind Kontakte angegeben.

(1) Radio Ostfriesland

Studio: Oldersumer Str. 71, 26605 Aurich

Tel.: 04921 / 91 55 70

Kontakt: Jürgen Ellberg j.ellberg@radio-ostfriesland.com

- (2) Oldenburg eins
Studio: Bleicherstraße 8-10, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 / 21 888-0 /-58
Kontakt: Joel Matuschiak bruns@oeins.de
- (3) Ems-Vechte-Welle
Studio: Kaiserstraße 10a, 49809 Lingen
Tel.: 0591 / 91 65 40
Kontakt: Marko Schnitker marko.schnitker@emsvechtewelle.de
- (4) Radio ZuSa
Studio: Ringstraße 7a, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 90 54 0
Kontakte: Gunther Lemm lemm@zusa.de , Jan-Christopher Riediger jc@zusa.de
- (5) OS-Radio
Studio: Lohstraße 45a, 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 / 750 40 0
Kontakt: Matthias Preiss preiss@osradio.de
- (6) Radio Okerwelle
Studio: Karlstraße 35, 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 / 24 44 10
Kontakt: Martin Renke renke@okerwelle.de
- (7) Radio Tonkuhle
Studio: Angoulemeplatz 2, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 29 60 90
Kontakt: Henner Molthan yhmolthan@tonkuhle.de
- (8) Stadtradio Göttingen
Studio: Groner Straße 2, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 38 48 10 71
Kontakt: Ralf Schnabel ralf.schnabel@stadtradio-goettingen.de

In den Studios der Bürgerradios sind Signalprozessoren zur Aufbereitung der Signale für die UKW-Verbreitung in Betrieb. Soweit diese Geräte gleichzeitig für die DAB+-Verbreitung eingesetzt werden können, sind sie entsprechend zu konfigurieren. Die Beschaltung ist dabei so durchzuführen, dass durch die technischen Veränderungen keine Einschränkungen der bestehenden Signalverarbeitung für die Bürgerradios entstehen. Soweit notwendig sind geeignete Geräte in Rahmen des Angebotes anzubieten, durch die die Schnittstellen entsprechend erweitert werden. Die Konfiguration der Signalprozessoren ist ebenso Teil des Auftragsgegenstands wie die zur Bestandssicherung notwendigen technischen Erweiterungen.

3.2 Signalsenke

Die Programme der Bürgerradios müssen an das zentralen Headend der DAB+-Plattform an folgende Adresse herangeführt werden:

DAB Headend Usingen, Erdfunkstelle 0, Am Wolfsgarten 1, 61250 Usingen.

Sollte nach Vereinbarung mit Media Broadcast die Möglichkeit bestehen, die Programme an einem anderen Ort in die Plattform einzuspeisen, so darf von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden. Der alternative Einspeisepunkt ist im Angebot anzugeben. Es ist zu versichern, dass die Media Broadcast dieser Vereinbarung zugestimmt hat.

Media Broadcast ermöglicht die Übernahme durch Bereitstellung der technischen Einrichtung entsprechend DAB Standard EN 300401 sowie der Schnittstellenstandards ETI (EN 300799), STI-D (EN 300797) und EDI (TS 102693).

3.3 Technische Qualität

Die Programmheranführung ist so auszulegen, dass die technische Qualität der an den Signalquellen übergebenen Audiosignale auf der Heranführungsstrecke nicht verringert wird. Es ist anzugeben, ob die Übertragung der Audiosignale von den Signalquellen zur Signalsenke transparent erfolgt oder ob Audiocodierung und Datenraten auf der Heranführungsstrecke verändert werden. Für alle Teilabschnitte sind die eingesetzten Algorithmen der Audiocodierungen zu benennen und die Datenraten anzugeben. Es ist die mittlere und maximale Verzögerung zwischen Signalsenke und Signalquelle anzugeben.

3.4 Verfügbarkeit

Der Bieter hat in seinem Angebot eine garantierte Verfügbarkeit der technischen Einrichtung im Jahresmittel über das Kalenderjahr (in Prozent) anzugeben.

Können die technischen Einrichtungen zur Heranführung der Hörfunkprogramme von den Bürgerradios an das Headend in Usingen nicht mit der angegebenen Verfügbarkeit im Durchschnitt eines Kalenderjahres genutzt werden und hat der AN dies zu vertreten, so schreibt er der AG für jedes Promille der Unterschreitung 1,0 % (ein Prozent) des jeweiligen Jahresentgelts der Sendeanlage für ein Kalenderjahr gut. Bruchteile von Promille werden auf volle Promille kaufmännisch gerundet. Mit der Abgabe seines Angebotes stimmt der AN dieser Vereinbarung zu.

3.5 Entstör- und Instandsetzungszeiten

Der Bieter hat in seinem Angebot garantierte Entstör- und Instandsetzungszeiten anzugeben, in denen er eine Störung beheben und ein defektes Teil austauschen bzw. instand setzen kann.

Kann eine technische Einrichtung zur Heranführung der Hörfunkprogramme von einem Bürgerradio an das Headend in Usingen im aktuellen Schadensfall nicht innerhalb der im Angebot festgeschriebenen Entstörzeit instandgesetzt werden und hat der AN dies zu vertreten, so schreibt er der AG für jede angefangene Stunde der Überschreitung 10 % (zehn Prozent) des jeweiligen Monatsentgelts und maximal ein volles Monatsentgelt der betroffenen Signalquelle (ggf. ein Anteil von einem Achtel des gesamten Monatsentgelts) gut. Mit der Abgabe seines Angebotes stimmt der AN dieser Vereinbarung zu.

3.6 Datum der Inbetriebnahme

Die Aufschaltung der Programme auf die DAB+-Plattform ist für Januar 2025 vorgesehen.

Der Bieter hat in seinem Angebot ein garantiertes Datum anzugeben, bis zu dem die Programme entsprechend den Vorgaben der DAB+-Plattformbetreiberin an das DAB+-Headend übergeben werden, sodass ihre Aufschaltung auf die DAB+-Plattform erfolgen wird.

Kann die Inbetriebnahme der technischen Einrichtung zur Heranführung der Hörfunkprogramme von den Bürgerradios an die Signalsenke nicht bis zum angegebenen Datum umgesetzt werden und hat der AN dies zu vertreten, so erstattet er der AG alle durch die Verzögerung anfallenden Unkosten. Mit der Abgabe seines Angebotes stimmt der AN dieser Vereinbarung zu.

3.7 Vertragslaufzeit

Die minimale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre. Darüber hinaus wird der Bieter gebeten, jährlich gestaffelte Vertragslaufzeiten anzubieten, also über vier Jahre, fünf Jahre, sechs Jahre usw. Die obere Grenze der Vertragslaufzeit richtet sich nach dem Gesamtpreis des Angebotes, der den Wert von 221.000 Euro (ohne MwSt.) nicht übersteigen darf. Die Vertragslaufzeiten sollen alternativ gelten.

3.8 Preisgestaltung

Zum Zweck einer transparenten Preisgestaltung sind im Angebot neben dem Gesamtpreis weitere Preisangaben für die einzelnen angebotenen Positionen anzugeben. Insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, sollen folgende Positionen angegeben werden:

- (1) Investitionskosten für das Aufschalten der Übertragungsstrecke sowie für die Ausstattung von Bürgerradios
- (2) Betriebskosten pro Jahr in Abhängigkeit den angebotenen Vertragslaufzeiten.

4 Vergabeverfahren

Die NLM vergibt einen Auftrag über einen Dienstleistungsvertrag für die Heranführung der Programme von acht Bürgerradios an das DAB+-Headend der Media Broadcast inklusive der Anschaffung von Geräten zur Sicherstellung eines nachhaltigen Betriebs z. B. für die Signalübernahme bei den Bürgerradios sowie der technischen Einrichtung (Konfiguration) der Geräte. Als Vergabeverfahren kommt gemäß § 9 UVgO die Öffentliche Ausschreibung zur Anwendung.

4.1 Verfahrensablauf

Die AG veröffentlicht auf ihrer Web-Seite (www.nlm.de) die Auftragsbekanntmachung inkl. aller für das Verfahren relevanten Unterlagen.

Unternehmen, die beabsichtigen sich an dem Verfahren zu beteiligen und Angebote abzugeben (Bieter), haben die Möglichkeit, Fragen zu den Angeboten schriftlich per E-Mail bei der AG einzureichen. Alle Bieterfragen inklusive der Antworten der NLM werden allen Bietern zur Verfügung gestellt.

Nach Klärung der Fragen reichen die Bieter ihre Angebote ein. Die eingereichten Angebote sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Nur Bieter, die ihr Angebot frist- und formgerecht eingereicht haben, nehmen an dem weiteren Verlauf des Verfahrens teil.

Verhandlungen, insbesondere über Änderungen der Angebote oder Preise, sind nicht zulässig. Das Vergabeverfahren wird auf rein elektronischem Weg durchgeführt.

4.2 Eingabe und Kennzeichnung der Angebote

Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung innerhalb des in Kap. 6 angegebenen Zeitraums ausschließlich per E-Mail unter der folgenden Adresse einzureichen:

vergabe@nlm.de.

Die E-Mail-Nachrichten sind im Betreff-Feld zu kennzeichnen mit der Beschriftung:

Angebot DAB+-Heranführung.

Angebote, die außerhalb des in Kap. 6 angegebenen Zeitraums eingehen, können nicht berücksichtigt werden und nehmen nicht am Verfahren teil.

4.3 Kontakt für und Kennzeichnung von Bieterfragen

Ein Bieter hat die Möglichkeit, mehrere Angebote einzureichen, um beispielsweise auf unterschiedlichen Zuführungstechnologien basierende Systemlösungen anzubieten. Für jedes Angebot ist eine separate E-Mail zu verwenden.

Bieterfragen sind ggf. per E-Mail an die Adresse

technik@nlm.de.

zu schicken. Sie sind durch den Betreff

Vergabe DAB+-Heranführung

zu kennzeichnen.

ACHTUNG: Das elektronische Postfach mit der Adresse vergabe@nlm.de steht ausschließlich für die Zusendung der Angebote und ausschließlich in dem in Kap.6 angegebenen Zeitraum zur Verfügung. Jegliche Kommunikation mit Ausnahme der Angebotszusendung sind deshalb unbedingt über die Adresse technik@nlm.de zu führen.

4.4 Datenformate

Alle Schriftstücke sind als Dateien im „Portable Document Format“ (PDF) den E-Mails anzuhängen. Für Bilddateien kann zudem das „JPEG File Interchange Format“ (JPEG) verwendet werden.

Dem Angebot beiliegende Anhänge sind ihren Dateigrößen so zu dimensionieren, dass die Zustellung über das oben angegebene elektronische Postfach möglich ist. Das Postfach ist auf die Zusendung von Dateigrößen bis 100 MB ausgelegt.

4.5 Verschiedenes

Der Bieter ist sich bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung im Angebot oder im Vergabeverfahren den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen der AG zur Folge haben kann.

Im Fall der Beauftragung von Unterauftragnehmern sind diese vom Bieter in das Angebot aufzunehmen. Für Unterauftragnehmer gelten dieselben Kriterien wie für den Bieter selbst.

5 Zuschlagskriterien

Der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag. Das wirtschaftlichste Angebot ist nicht zwingend gleichbedeutend mit dem kostengünstigsten Angebot. Zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit werden die Angaben der Bieter wie folgt bewertet:

- (1) Preis für Investitionen und für die Einrichtung der Technik bei den Bürgerradios
gem. Kap. 3.2. Bewertung mit maximal 15 Prozentpunkten
- (2) Technische Qualität nach Kap. 3.4 soweit aus den Angaben des Angebotes und unter
Bewertung der angegebenen Audiocodex und Datenraten erkennbar.
Bewertung mit maximal 25 Prozentpunkten
- (3) Garantierte Verfügbarkeit im Jahresmittel über das Kalenderjahr (in Prozent) gem.
Kap.3.5. Bewertung mit maximal 5 Prozentpunkten
- (4) Garantierte Zeiten für Entstör- und Instandsetzungen gem. Kap. 3.6
Bewertung mit maximal 5 Prozentpunkten
- (5) Garantiertes Datum der Inbetriebnahmen gem. Kap. 3.7
Bewertung mit maximal 5 Prozentpunkten
- (6) Betriebskosten pro Jahr in Abhängigkeit von Vertragslaufzeit gem. Kap. 3.8 und 3.9
Bewertung mit maximal 45 Prozentpunkten

Insgesamt können 100 Prozentpunkte vergeben werden. Das Angebot mit der höchsten Prozentpunktzahl wird als das wirtschaftlichste eingestuft.

6 Zeitlicher Ablauf

- | | |
|---|----------------------------------|
| • Öffentliche Bekanntgabe des Verfahrens | 26.09.2024 |
| • Klärung offener Punkte bis einschl. | 10.10.2024 |
| • Zeitraum für Einreichung der Angebote | 15.-21.10.2024 , bis 12:00 h MEZ |
| • Auswertung der Angebote | |
| • Information an Bieter mit und ohne Zuschlag | 02.12.2024 |
| • Auftragserteilung | 12.12.2024 |
| • Lieferung, Installation, Inbetriebnahme | 1Q2025 |